

Abtrünnige nennen sich nicht mehr FDP

Lommatzsch. Im Stadtrat gibt es eine neue Fraktion mit dem Namen „Die liberale Alternative“. Mitglieder sind die beiden früheren FDP-Stadträte Angelika Moch und Gottfried Gallasch. Die bisherige FDP-Fraktion hatte sich aufgelöst und mit Andreas Münch und Andreas Reitmeier neu gegründet. Während Ludwig Burkhardt fraktionslos ist, gründeten Moch und Gallasch eine Fraktion die sich „FDP - Die Alternativen“ nannte. Der Vorsitzende des Kreisverbandes der FDP Meißen Volkmar Kunze hat die Verwendung des Parteinamens untersagt und den beiden Stadträten bei Zuwiderhandlung ein Ordnungsgeld von 250 000 Euro angedroht.

Kunze begründete dies damit, dass außer der FDP-Stadtratsfraktion keine weiteren Gruppierungen das Kürzel der Partei im Namen tragen dürften, selbst wenn sie für die Partei kandidiert hätten. Moch und Gallasch sind zudem nicht Mitglieder der Partei. Bürgermeisterin Anita Maaß (FDP) bestätigte, dass ihr die beiden Stadträte die Änderung der Namensbezeichnung in „Die liberale Alternative“ mitgeteilt hätten. (SZ/jm)